

Modularer Fragebogen zur Evaluation von digitalen Lehr-Lern-Szenarien (Lehrende)

Prof. Dr. Malte Schwinger, M. Sc. Henrike Kärchner und M. Sc. Maren Gehle

Innovationsforum Wirksamkeitsanalyse, Projekt digital gestütztes Lehren und Lernen in Hessen, Philipps-Universität Marburg

Aufbau des Fragebogens



Der vorliegende Fragebogen gliedert sich in drei Teile. Der erste Teil dient der Erfassung allgemeiner Angaben zu der ausfüllenden Person und der Lehrveranstaltung, auf welche sich die Angaben im Fragebogen beziehen. Zudem werden parallel zu der Studierendenversion des modularen Fragebogens zur Evaluation digital gestützter Lehr-Lernszenarien digitale Gelingensbedingungen erhoben ebenso wie eine Einschätzung zum Lernzuwachs der Studierenden. Der zweite Teil erfasst weiterhin die Einstellungen und bisher gemachten Erfahrungen der Lehrenden im Bereich der digital gestützten Lehre. Weiterhin werden Angaben zu den eingesetzten Lehrmaterialien und der eigenen Medienkompetenz erhoben. Im dritten Teil des Fragebogens erfolgt auf freiwilliger Basis eine Zuordnung der Angaben der Lehrenden zu jenen der Studierenden und weitere Kontextfaktoren wie das didaktische Konzept werden erfasst.

PROF. DR. MALTE SCHWINGER, M. SC. HENRIKE KÄRCHNER & M. SC. MAREN GEHLE

IF Wirksamkeitsanalyse, Gutenbergstr. 18, 35032 Marburg
malte.schwinger@uni-marburg.de, henrike.kaerchner@uni-marburg.de, maren.gehle@uni-marburg.de

Liebe Lehrende,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Befragung!

Der vermehrte Einsatz von digitalen Technologien in der Hochschule hat verschiedene direkte und indirekte Auswirkungen auf die Lehr-Lernprozesse von Lehrenden und Studierenden. Diese Prozesse sowie die allgemeinen Gelingensbedingungen digitaler Lehr-Lern-Szenarien und deren Effektivität sollen in dieser Evaluation untersucht werden. Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen wichtigen Teil zur Qualitätssicherung und – steigerung in der Lehre an der Hochschule.

Es geht dabei um Ihre persönliche Meinung zu den Fragen! Wenn Sie sich bei einer Frage unsicher sind, kreuzen Sie einfach die Aussage an, der Sie am ehesten zustimmen würden. Wenn sie eine Frage nicht sinnvoll beantworten können, wählen Sie bitte diese entsprechende Möglichkeit aus.

Wichtig:

- Ihre Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig.
- Das Ausfüllen dauert ca. 25 Minuten.
- Alle eingehenden Daten werden vertraulich behandelt, was bedeutet, dass alle Fragebögen anonymisiert und nach unserem Datenschutzkonzept entsprechend behandelt werden.
- Mit der Teilnahme an dieser Befragung erklären Sie Ihre Einwilligung der Teilnahme an der Befragung und stimmen dem dazugehörigen Datenschutzkonzept zu.
- Der Fragebogen gliedert sich in drei Teile. Im dritten Teil des Fragebogens erfolgt auf freiwilliger Basis eine Zuordnung der Angaben der Lehrenden zu jenen der Studierenden und weitere Kontextfaktoren wie das didaktische Konzept werden erfasst. Wir würden uns freuen, wenn Sie auch diese Fragen ausführlich beantworten, denn dies ermöglicht uns eine bessere Interpretierbarkeit der gewonnenen Daten und einen Abgleich der Perspektiven von Studierenden und Lehrenden. Da die Fragen des dritten Teils jedoch eine Zuordnung Ihrer Angaben zu jenen Angaben Ihrer Studierenden (falls zutreffend) ermöglichen und somit Schlüsse auf Ihre Person zulassen, besteht die Möglichkeit, die Umfrage vorzeitig zu beenden. Hierauf werden Sie an entsprechender Stelle erneut hingewiesen.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Kontakt:

Prof. Dr. Malte Schwinger, M. Sc. Henrike Kärchner und M. Sc. Maren Gehle

Innovationsforum Wirksamkeitsanalyse

Projekt digital gestütztes Lehren und Lernen in Hessen (digLL)

Philipps-Universität Marburg

Fachbereich 04 - Psychologie
AE Pädagogische Psychologie
Gutenbergstr. 18 35032 Marburg

E-Mail: malte.schwinger@uni-marburg.de; henrike.kaerchner@uni-marburg.de, maren.gehle@uni-marburg.de

PROF. DR. MALTE SCHWINGER, M. SC. HENRIKE KÄRCHNER & M. SC. MAREN GEHLE

IF Wirksamkeitsanalyse, Gutenbergstr. 18, 35032 Marburg
malte.schwinger@uni-marburg.de, henrike.kaerchner@uni-marburg.de, maren.gehle@uni-marburg.de

[Optionales Element bei mehr als einem Messzeitpunkt]

Codeerstellung

Um Ihre Ergebnisse bei einer weiteren Befragung wieder zuordnen zu können und trotzdem Ihre Anonymität zu wahren, bitten wir Sie, einen Code nach folgendem Muster zu erstellen:

1. *Erster Buchstabe Vorname Mutter*
2. *Erster Buchstabe Vorname Vater*
3. *Erster Buchstabe des eigenen Geburtsortes*
4. *Eigener Geburtsmonat*

*z.B.: Mutter heißt **L**isa, Vater heißt **P**aul, geboren in **M**arburg im **O**ktober:
der Code lautet LPM10*

Code: ____ _

Nur Sie kennen diesen Code!

Datenschutzerklärung und Datenschutzkonzept

Zunächst finden Sie hier die ausführliche Datenschutzerklärung für diese Erhebung.

Die Datenschutzerklärung und das Datenschutzkonzept dienen zur Erfüllung der nach Artikel 13 EU DSGVO geforderten Informationspflicht bei Erhebung von Daten zum Zeitpunkt der Erhebung bei betroffenen Personen.

[Individuelles Datenschutzkonzept und Datenschutzerklärung]

- Ich habe die Teilnahmebedingungen und Informationen gelesen und erkläre mich einverstanden.
- Ich habe die Teilnahmebedingungen und Informationen gelesen und erkläre mich nicht einverstanden. (In diesem Fall können Sie nicht an der Befragung teilnehmen.)

Teil I – allgemeine Aspekte, Rahmenbedingungen, digitale Gelingensbedingungen und Outcomes

Angaben zur Veranstaltung und zur Person

Vorab bitten wir Sie, noch einige Angaben zu der Veranstaltung selbst und Ihrer Person zu machen.

Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
Alter	
Anzahl der Jahre, die Sie bereits in der Hochschullehre tätig sind	
Art der Veranstaltung	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Praktikum <input type="checkbox"/> Andere: <input style="width: 80px; height: 20px;" type="text"/>
Aufbau der Veranstaltung	<input type="checkbox"/> Wöchentliche Termine <input type="checkbox"/> Blockveranstaltung <input type="checkbox"/> Andere: <input style="width: 80px; height: 20px;" type="text"/>
Anzahl der Termine (falls zutreffend)	
Veranstaltungszeitraum (in Wochen)	
Anzahl der Teilnehmenden	
Datum der Befragung	

PROF. DR. MALTE SCHWINGER, M. SC. HENRIKE KÄRCHNER & M. SC. MAREN GEHLE

IF Wirksamkeitsanalyse, Gutenbergstr. 18, 35032 Marburg
 malte.schwinger@uni-marburg.de, henrike.kaerchner@uni-marburg.de, maren.gehle@uni-marburg.de

Rahmenbedingungen der Veranstaltung

1. Wie viel Zeit stand Ihnen ungefähr zur Verfügung, um die digitale Lehre für diese Veranstaltung zu planen (Angabe in Wochen)?

2. Musste die Lehre kurzfristig digital umgestaltet werden?

<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Keine Angabe
--------------------------	----------------------------	------------------------------------

Selbsteinschätzung digitales Konzept

Bitte geben Sie an, inwieweit die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.

		trifft gar nicht zu				trifft voll zu	Kann ich nicht sinnvoll beantworten
3.	Ich hatte das Gefühl, ausreichend Zeit für die Vorbereitung der Lehre zur Verfügung zu haben.	<input type="radio"/>					
4.	Ich plane, das digitale Konzept so wie es ist auch in folgenden Semestern weiterzuführen.	<input type="radio"/>					

5. Haben Sie Rückmeldungen der Studierenden dazu erhalten, wie diese mit der digital gestützten Lehre zurechtgekommen sind? Hier können Sie dies ausführen:

Im Folgenden sind wir an Ihrer Einschätzung bezüglich Ihrer Lehrveranstaltung interessiert.

1. Das Tempo der Veranstaltung war...
(Gesamturteil Geschwindigkeit)

viel zu gering	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	viel zu hoch	<input type="radio"/> Kann ich nicht sinnvoll beantworten

2. Der Stoffumfang der Veranstaltung war...
(Gesamturteil Anforderungen - Stoffumfang)

viel zu gering	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	viel zu hoch	<input type="radio"/> Kann ich nicht sinnvoll beantworten

3. Die Schwierigkeit dieser Veranstaltung war...
(Gesamturteil Anforderungen - Schwierigkeit)

viel zu gering	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	viel zu hoch

<input type="radio"/> Kann ich nicht sinnvoll beantworten

1) GELINGENSBEDINGUNGEN DIGITAL

Praxisbezug

In der Veranstaltung ...		trifft gar nicht zu				trifft voll zu	Kann ich nicht sinnvoll beantworten
1.	... wurde der mögliche Nutzen der Inhalte thematisiert. (Praxisbezug: allgemeine persönliche Nützlichkeit)	<input type="radio"/>					
2.	...konnten Studierende Einblicke in spätere berufliche Tätigkeitsfelder erhalten. (Praxisbezug: Berufsnähe)	<input type="radio"/>					
3.	...konnten Studierende Einblicke in die Forschungsarbeit des Faches erhalten. (Praxisbezug: Forschungsnähe)	<input type="radio"/>					

Individualisierung

In der Veranstaltung ...		trifft gar nicht zu				trifft voll zu	Kann ich nicht sinnvoll beantworten
4.	...konnten Studierende selbst entscheiden, wie sie lernen möchten. (Individualisierung)	<input type="radio"/>					
5.	...konnten Studierende selbst entscheiden, wie schnell sie lernen möchten. (Individualisierung)	<input type="radio"/>					
6.	...wurde an das Vorwissen bzw. an die Vorerfahrungen der Studierenden angeknüpft. (Individualisierung)	<input type="radio"/>					

Flexibilisierung

		trifft gar nicht zu				trifft voll zu	Kann ich nicht sinnvoll beantworten
7.	Für die Veranstaltung konnten Studierende räumlich flexibel lernen (z.B. mal in der Uni, mal zu Hause). (Flexibilisierung: Raum)	<input type="radio"/>					
8.	...konnten Studierende zeitlich flexibel lernen (z.B. mal morgens, mal abends). (Flexibilisierung: Zeit)	<input type="radio"/>					

Effizienzsteigerung und Unterstützungsbedarf

Für die Veranstaltung ...		trifft gar nicht zu				trifft voll zu	Kann ich nicht sinnvoll beantworten
9.	... wurde alles bereitgestellt, so dass ich effizient lehren konnte (z.B. Materialien, Technik). (Effizienzsteigerung -Verfügbarkeit)	<input type="radio"/>					
10.	... gab es viele Störungen, so dass ich nicht effizient lehren konnte (z.B. nicht verfügbare Inhalte). (Effizienzsteigerung - Störungen)	<input type="radio"/>					
11.	... bin ich ausreichend durch Angebote des Fachbereichs unterstützt worden. (Angebot – Fachbereich)	<input type="radio"/>					
12.	... bin ich ausreichend durch Angebote der Hochschule unterstützt worden. (Angebot – Hochschule)	<input type="radio"/>					

13. Welche technischen Probleme traten in dieser Veranstaltung bislang auf?

14. Falls zutreffend: An welchen Stellen hätten Sie sich mehr Unterstützung gewünscht?

Interaktion

15. Die in der Veranstaltung eingesetzten Lernformate und -werkzeuge haben mir die Kommunikation mit den VeranstaltungsteilnehmerInnen ...
(Interaktion: DozentIn und TeilnehmerInnen)

erschwert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	erleichtert
	1	2	3	4	5	
	<input type="radio"/>					
	Kann ich					
	nicht sinnvoll beantworten					

OUTCOMES

Bitte geben Sie nun an, wie Sie den Lernzuwachs der VeranstaltungsteilnehmerInnen einschätzen.

Lernzuwachs

1. Das Wissen der Teilnehmenden über die Themen der Veranstaltung...
(Lernzuwachs- Wissen)

hat sich kaum verändert	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	ist stark gestiegen	<input type="radio"/> Kann ich nicht sinnvoll beantworten
-------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	---------------------	--

2. Das Interesse der Teilnehmenden über die Themen der Veranstaltung...
(Lernzuwachs- Interesse)

hat sich kaum verändert	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	ist stark gestiegen	<input type="radio"/> Kann ich nicht sinnvoll beantworten
-------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	---------------------	--

3. Die Fähigkeit der Teilnehmenden, die Inhalte der Veranstaltung in der Praxis anzuwenden...
(Lernzuwachs- Praxisanwendung)

hat sich kaum verändert	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	ist stark gestiegen	<input type="radio"/> Kann ich nicht sinnvoll beantworten
-------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	---------------------	--

4. Die Kompetenz der Teilnehmenden, mit anderen Studierenden kooperativ an Inhalten zu arbeiten....
(Lernzuwachs – Sozialkompetenz)

hat sich kaum verändert	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	ist stark gestiegen	<input type="radio"/> Kann ich nicht sinnvoll beantworten
-------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	---------------------	--

5. Die Fähigkeit der Studierenden, an den Inhalten selbstreguliert weiterzuarbeiten...
(Lernzuwachs – Fähigkeit zum selbstregulierten Arbeiten)

hat sich kaum verändert	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	ist stark gestiegen	<input type="radio"/> Kann ich nicht sinnvoll beantworten
-------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	---------------------	--

Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge

6. Was hat in dieser Veranstaltung besonders gut (+) oder schlecht (-) funktioniert?
Gerne können Sie den Platz auch für weitere Anmerkungen nutzen.

Wie würden Sie Ihre Veranstaltung abschließend beurteilen?

7. Insgesamt beurteile ich die Veranstaltung mit ...

(Gesamturteil allgemein)

Bitte vergeben Sie Schulnoten von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend).

<input type="radio"/>						
6 ungenügend	5 mangelhaft	4 ausreichend	3 befriedigend	2 gut	1 sehr gut	Kann ich nicht sinnvoll beantworten

Teil II – Einstellungen, Erfahrungen und Präferenzen

Einstellung zu Digitalisierung

Bitte geben Sie an, inwieweit die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.

		trifft gar nicht zu				trifft voll zu	Kann ich nicht sinnvoll beantworten
1.	<p>Ich glaube, dass digitalen Elementen eine wichtige Bedeutung in der Hochschullehre zukommt.</p> <p>(Einstellung- kognitiv)</p>	<input type="radio"/>					
2.	<p>Ich fühle mich nicht wohl dabei, digitale Elemente in der Hochschullehre einzusetzen.</p> <p>(Einstellung – affektiv)</p>	<input type="radio"/>					
3.	<p>Ich bin bereit, das Veranstaltungskonzept anzupassen, sodass mehr digitale Elemente Verwendung finden.</p> <p>(Einstellung – verhaltensbezogen)</p>	<input type="radio"/>					

4. Falls zutreffend: Bitte beschreiben Sie, aus welchen Gründen Sie sich unwohl dabei fühlen, digitale Elemente in der Hochschullehre einzusetzen.

Bisherige Erfahrungen mit digital gestützter Lehre

Bitte geben Sie an, inwieweit die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.

		trifft gar nicht zu				trifft voll zu	Kann ich nicht sinnvoll beantworten
1.	<p>Ich habe bereits vor dem Sommersemester 2020 Erfahrungen im Bereich der digital gestützten Lehre sammeln können.</p> <p>(Vorerfahrung – allgemein)</p>	<input type="radio"/>					
2.	<p>In der Vergangenheit habe ich positive Erfahrungen bezüglich der digital gestützten Lehre gemacht.</p> <p>(Vorerfahrungen – positiv)</p>	<input type="radio"/>					
3.	<p>In der Vergangenheit habe ich negative Erfahrungen bezüglich der digital gestützten Lehre gemacht.</p> <p>(Vorerfahrungen – negativ)</p>	<input type="radio"/>					

4. An dieser Stelle haben Sie die Möglichkeit, Anmerkungen zu Ihren Vorerfahrungen zu machen:

Einschätzung digitale Kompetenz

1. Insgesamt schätze ich meine digitale Kompetenz als ... ein.
Bitte vergeben Sie Schulnoten von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend).

○	○	○	○	○	○	○
6 ungenügend	5 mangelhaft	4 ausreichend	3 befriedigend	2 gut	1 sehr gut	Kann ich nicht sinnvoll beantworten

Verwendete Lernmaterialien

Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Einschätzung hinsichtlich der eingesetzten Lernmaterialien.

		trifft gar nicht zu				trifft voll zu	Kann ich nicht sinnvoll beantworten
1.	<p>Im Rahmen der Lehrveranstaltung habe ich qualitätsgesicherte Materialien verwendet.</p> <p>(gemeint sind Materialien, die auf anerkannte Quellen zurückgehen, relevant, passend und den Studierenden zugänglich sind)</p>	<input type="radio"/>					
2.	<p>Im Rahmen der Lehrveranstaltung habe ich Lernmaterialien verwendet, die Diversität widerspiegeln.</p> <p>(gemeint sind Materialien, die Diversität hinsichtlich des Geschlechts, der Kultur, demografischer Gruppen und potentiell weiterer Aspekte aufweisen)</p>	<input type="radio"/>					

PROF. DR. MALTE SCHWINGER, M. SC. HENRIKE KÄRCHNER & M. SC. MAREN GEHLE

IF Wirksamkeitsanalyse, Gutenbergstr. 18, 35032 Marburg
malte.schwinger@uni-marburg.de, henrike.kaerchner@uni-marburg.de, maren.gehle@uni-marburg.de

3. Im Vergleich zu nicht-digital gestützter Lehre erscheint mir der Aufwand zur Vorbereitung digital gestützter Lehre...

○	○	○	○	○	○
1 viel geringer	2 etwas geringer	3 etwa gleich	4 etwas höher	5 viel höher	Kann ich nicht sinnvoll beantworten

4. Bitte geben Sie an, auf welche Art Sie Ihre Lehre bevorzugt gestalten und warum (z.B. Verwendung digitaler Elemente, Verwendung von Arbeitsblättern oder anderen analogen Lehrmaterialien)?

Haben die Teilnehmenden an Ihrer Lehrveranstaltung bereits die Studierendenversion des modularen Fragebogens zur Evaluation von digitalen Lehr-Lernszenarien ausgefüllt?

○ ja	○ nein	○ weiß nicht
------	--------	--------------

Teil III – Abfrage weiterer Kontextbedingungen und Zuordnung zu der Befragung der Studierenden

Im Folgenden finden Sie ein paar weitere Fragen zu Ihrer Lehrveranstaltung, den Rahmenbedingungen und Inhalten. Wir würden uns freuen, wenn Sie auch diese Fragen ausführlich beantworten, denn dies ermöglicht uns eine bessere Interpretierbarkeit der gewonnenen Daten und einen Abgleich der Perspektiven von Studierenden und Lehrenden. Da die folgenden Fragen jedoch eine Zuordnung Ihrer Angaben zu jenen Angaben Ihrer Studierenden ermöglichen und somit Schlüsse auf Ihre Person zulassen, besteht die Möglichkeit, die Umfrage bereits an dieser Stelle zu beenden.

Umfrage vorzeitig beenden weiter zur Abfrage weiterer Kontextbedingungen

Name der Veranstaltung (z.B. B-KJ1b-Seminar "Einflussfaktoren auf die Schulleistungen"):

Zeitpunkt der Veranstaltung: Wann fand die Veranstaltung statt (z.B. im Sommersemester 2020)?

Verbindlichkeit der Teilnahme an der Veranstaltung: Ist die Veranstaltung eine Pflichtveranstaltung oder wird diese als Wahlveranstaltung angeboten?

<input type="radio"/> Pflichtveranstaltung	<input type="radio"/> Wahlveranstaltung	<input type="radio"/> Kann ich nicht sinnvoll beantworten
--	---	---

Ort der Veranstaltung: Wo fand die Veranstaltung statt (z.B. Seminarraum, Hörsaal, online)?

Fachrichtung der Veranstaltung und Studiengang: Welcher Fachrichtung lassen sich die Inhalte der Veranstaltung zuordnen und für welche Studiengänge wird die Veranstaltung angeboten (z.B. Naturwissenschaften – Bachelor und Master Psychologie)

Inhalte der Veranstaltung: Welche Inhalte sollten im Rahmen der Veranstaltung vermittelt werden (z.B. Grundlagen der französischen Grammatik)?

Didaktisches Konzept: Wie sieht das didaktische Konzept der Veranstaltung aus? Welche digitalen Anteile wurden in der Veranstaltung verwendet und wofür wurden die digitalen Anteile verwendet?

Beispiel: Die Studierenden sollten jeweils in Kleingruppen Seiten zur französischen Grammatik gestalten (so zum Beispiel zu Zeitformen oder Adverbien). Diese Seiten sollten Teil des Selbstlernmoduls werden, welches parallel zur Veranstaltung auf der Lernplattform Ilias entstehen sollte. Die wöchentlichen Präsenzsitzungen dienten der Besprechung der erstellten Seiten des Selbstlernmoduls. Die Inhalte und davon ausgehende Fragen wurden gemeinsam mit der Dozentin diskutiert, um potenzielle Schwierigkeiten zu identifizieren und aufzugreifen.

A) Didaktisches Konzept (allgemein)

Falls abweichend:

B) Didaktisches Konzept im Sommersemester 2020

Besonderheiten und Anmerkungen: Welche Besonderheiten gab es im Rahmen dieser Veranstaltung (z.B. (technische) Schwierigkeiten, besondere Zusammensetzung der Kursteilnehmer aus Studierenden verschiedener Fachrichtungen)?
